

Programm

Politisches Bildungsforum Nordrhein-Westfalen /
Büro Bundesstadt Bonn



Gelebte Verantwortung: Mittelstand und Familienunternehmen als Motor der Sozialen Marktwirtschaft

Online-Podiumsveranstaltung MA22-B53-220303-3W

03. März 2022 (Live-Stream)

Am 04. Februar 2022 feierten wir den 125. Geburtstag von Ludwig Erhard. Der langjährige Wirtschaftsminister Konrad Adenauers und spätere Bundeskanzler gab noch vor Gründung der Bundesrepublik Deutschland den entscheidenden Impuls zur „Wirtschafts- und Währungsreform“. Damit initiierte und begleitete er maßgeblich den Weg zur Sozialen Marktwirtschaft als Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung. Sie ermöglicht Deutschland ein beispielloses Maß an Prosperität und Stabilität – bis heute. Die Ludwig-Erhard-Stiftung und die Konrad-Adenauer-Stiftung möchten gemeinsam mit einer Reihe von digitalen Veranstaltungen in dem von Freiheit und Verantwortung umspannten Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft nach den aktuellen ökonomischen und wirtschaftspolitischen Herausforderungen fragen.

Teil 2 der gemeinsamen digitalen Reihe von Ludwig-Erhard-Stiftung und Konrad-Adenauer-Stiftung widmet sich einem weiteren Kernanliegen Ludwig Erhards: Dem richtigen Augenmerk für die ökonomische und gesellschaftliche Bedeutung von Mittelstand und Familienunternehmen. Diese – durchaus heterogene – Gruppe hat einen unverzichtbaren und unverwechselbaren Anteil an der wirtschaftlichen Prosperität der Bundesrepublik Deutschland. Zugleich übernehmen Mittelstand und Familienunternehmen vielfach als aktive Zivilgesellschaft Verantwortung für den menschlichen Zusammenhalt in der Bevölkerung.

Mit unserer Veranstaltung möchten wir – ganz im Sinne Ludwig Erhards – die wesentliche Bedeutung von Mittelstand und Familienunternehmen für Beschäftigung, für Ausbildung, für Innovation und für stetige Entwicklungen in der Sozialen Marktwirtschaft verdeutlichen. Wo kann Politik dieses Erfolgsmodell über Rahmenbedingungen stärken? Wo kann von öffentlicher Hand unterstützte Regional- und Strukturförderung dem vielfach schwer faßbaren Mittelstand ein Gesicht und einen effizienten Aktionsrahmen geben? Zudem geht es darum, für die Gefährdungen durch unbedachten staatlichen Interventionismus zu sensibilisieren, welcher Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft hemmt. Schließlich veranschaulichen wir, wie aus Mittelstand und Familienunternehmen langfristige gesellschaftliche Entwicklungen entstehen – z.B. mit Blick auf die Entwicklung weiblicher Führungskräfte und Unternehmensnachfolge. Sind Mittelstand und Familienunternehmen gerade hier sogar wirkmächtiger als die vielzitierten DAX 30 / DAX 40?

Programm

Politische Bildung



Die Veranstaltung wird über Zoom gestreamt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Seite 2/4

Die **Anmeldefrist** endet am **03. März, 10.00 Uhr**.

Die **Zugangsdaten** für die Online-Veranstaltung auf der Plattform Zoom erhalten Sie am Veranstaltungstag, dem **03. März 2022, bis spätestens 15.00 Uhr**. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nach diesem Zeitpunkt aus organisatorischen Gründen nur noch sehr eingeschränkt Einwahldaten versenden können.

Über diesen Link können Sie sich anmelden:

https://aoweb.kas.de/KAS_VaAnmeldung/Teilnehmerdaten.aspx?id_v=72757&a_A=1

Programm

Politische Bildung



19.00 Uhr **Begrüßung**

Seite 3/4

Dr. Georg Schneider

Wirtschaftspolitik, Büro Bundesstadt Bonn der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS), Sankt Augustin

Marcus M. Lübbering

Geschäftsführer der Ludwig-Erhard-Stiftung (LES), Bonn

ca. 19.15 Uhr **Inhaltliche Impulse**

Larissa Zeichhardt

Geschäftsführerin des Familienunternehmens LAT Funkanlagen, Berlin

Wolfgang Marquardt

Prokurist und Leitung Regionalentwicklung, OstWestfalenLippe GmbH, Bielefeld

Gitta Connemann MdB

Bundesvorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT), Leer/Berlin

ca. 19.45 Uhr **Diskussion**

Moderation:

Dr. Jutta Gröschl

Pressesprecherin des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM), Bonn

bis 20.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

Programm

Politische Bildung



Seite 4/4

Tagungsleitung: Berthold Barth (LES), Dr. Georg Schneider (KAS)

Konzeption: Berthold Barth (LES), Dr. Georg Schneider (KAS)

Tagungsbeitrag: Entfällt

Organisation: Tina Jülich
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Politische Bildung • Veranstaltungsorganisation
Rathausallee • 53575 Sankt Augustin
Telefon: 02241-246-4254 Fax: 02241-246-54254
E-Mail: Tina.Juelich@kas.de

Veranstaltungsstätte: Internet-Übertragung

Feedback: Georg.Schneider@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

